

Winterfahrplanwechsel 2007/2008

Nach den großen Liniennetz- und Fahrplanänderungen zum Winterfahrplanwechsel 2006/2007 sind zum folgenden Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2007 nur kleinere Anpassungen vorgesehen.

Während die neuen Fahrtenangebote im Busverkehr (Linie 28 Ortsbus Rohrbach, Linie 31/32 Neuenheimer Feld, Linie 33 Verbindung Emmertsgrund/Boxberg – Rohrbach – Kirchheim, Linie 34 Tangentiale Wieblingen – Pfaffengrund) von den Fahrgästen gut angenommen werden, konzentrieren sich die verbleibenden Fahrgastanfragen und Beschwerden im Wesentlichen auf 2 Aspekte, die auch in den vergangenen Sitzungen des SEVA thematisiert wurden:

- Anbindung Altstadt / östliche Hauptstraße und
- Verbindung Rohrbach – Kirchheim.

1. Anbindung Altstadt / östliche Hauptstraße

Während der Abschnitt zwischen Bismarckplatz und Karlstor über Rathaus/Bergbahn bis 2006 durch die Linien 11 und 33 im 10-Min-Takt bedient wurde, wird dort seit der Liniennetzumstellung im Dezember 2006 nur noch ein 20-Min-Takt mit der Linie 33 angeboten. Durch den Ringbus der Linie 30 (Bismarckplatz – Rathaus/Bergbahn – Neckarstaden – Bismarckplatz) wird der Takt stadtauswärts auf einen angenäherten 10-Min-Takt verdichtet.

Mit durchschnittlich 400 Fahrgästen/Tag (10 Personen/Fahrt) weist die Linie 30 in Fahrtrichtung Bismarckplatz – Rathaus/Bergbahn ein zufriedenstellendes Fahrgastaufkommen auf, das in etwa den Fahrgastzahlen der früheren Linie 11 entspricht. Mit 80 Einsteigern/Tag (2 Einsteiger/Fahrt) wird auch die Haltestelle Rathaus/Bergbahn in Richtung Neckarstaden – Bismarckplatz zufriedenstellend genutzt.

Lediglich die Haltestellen entlang des Neckarstadens (Alte Brücke, Marstallstraße, Kongresshaus, St. Vincentiuskrankenhaus) werden kaum angenommen.

Ab 9. Dezember ist daher vorgesehen, die Linie 30 nicht mehr als Ringlinie, sondern bei Hin- und Rückweg über den gleichen Fahrweg zu führen mit einer Endstelle am Karlsplatz:

Bismarckplatz – Rathaus/Bergbahn – Karlsplatz und zurück.

Die kaum genutzten Haltestellen entlang des Neckarstadens werden dann ausschließlich von der Linie 35 bedient. Auf dem Abschnitt Rathaus/Bergbahn – Peterskirche – Bismarckplatz entsteht durch Überlagerung mit der Linie 33 auch stadteinwärts ein exakter 10-Min-Takt, wodurch die Linie 33 bei gleichzeitig verbessertem Fahrtenangebot entlastet wird. Durch die Einrichtung einer neuen Haltestelle am Karlsplatz erhält die östliche Hauptstraße im Einzugsbereich Herrenmühle eine verbesserte Bedienung.

2. Verbindung Rohrbach – Kirchheim

Mit der Einführung des neuen Liniennetzes wurde die bisherige Direktverbindung der Linie 11 zwischen Rohrbach Kirche/Markt und Kirchheim zugunsten einer neuen Verbindung vom Emmertsgrund über Rohrbach Süd – Hasenleiser nach Kirchheim (Linie 33) aufgegeben.

Fahrgästen zwischen Rohrbach Markt und Kirchheim steht nun folgendes Fahrtenangebot zur Verfügung:

- Linie 23 (24) ab Rohrbach Markt bis Freiburger Straße bzw. Rohrbach Süd und direktem Anschluss zur Linie 33 Richtung Hasenleiser – Kirchheim (alle 20 Min.)
- Linie 28 ab Rohrbach Markt bis Erlenweg mit Übergang zur Linie 33 in Richtung Kirchheim (Mo – Sa tagsüber alle 20 Min.)

Umsteigevorgänge über die erstgenannte Verbindung sind nur über Umwegfahrten (umsteigen Rohrbach Süd) bzw. längere Fußwege (umsteigen Freiburger Straße) abwickelbar, jedoch i. d. R. mit direktem Anschluss zur Linie 33 im 20-Min-Takt.

Die zweitgenannte Verbindung (umsteigen Erlenweg) stellt die kürzeste Verbindung ohne Umwegfahrten zwischen den beiden Stadtteilen dar. Die Vertaktung zwischen den Linien 28 und 33 von S-Bahnhof Rohrbach/Kirchheim bis Hasenleiser (Kolbenzeil) und die hierdurch bedingte Vorgabe der

Fahrplanlagen erzwingen jedoch längere Umsteigezeiten zwischen den beiden Linien an der Haltestelle Erlenweg:

von Kirchheim nach Rohrbach 10 Min.

von Rohrbach nach Kirchheim 17 Min.

Zum Winterfahrplanwechsel ist daher folgende Fahrzeitverschiebung der Linie 28 vorgesehen:

Linie 28 verkehrt ab Rohrbach Markt über Fabrikstraße – Hasenleiser zurück bis Rohrbach Markt 7 Min. früher. Die Anschlüsse an der Haltestelle Erlenweg zwischen den Linien 28 und 33, genutzt von Fahrgästen zwischen Rohrbach und Kirchheim, werden dann in beiden Richtungen direkt erreicht (Umsteigezeit 1 – 4 Min.).

Die 10-Min-Vertaktung zwischen den Linien 28 und 33 zwischen S-Bahnhof und Hasenleiser muss dann jedoch aufgegeben werden.

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)